



Korneuburger

Stadtzeitung

Amtliche Mitteilung 26. Jahrgang 1/2007

Kostenlos an einen Haushalt

Postkasten wieder vor dem Rathaus



● **Ab Mai**

**RUND 120 NEUE KURZPARKPLÄTZE
IM ZENTRUM**

Seite 5

● **Schulwesen**

**AHS-NEUBAU: KORNEUBURG
STELLT DAS GRUNDSTÜCK ZUR
VERFÜGUNG**

Seite 6

● **Neu**

**VERANSTALTUNGSKALENDER APRIL,
MAI, JUNI IM INNENTEIL**

Seite 11

● **Jugendtreff**

**IN DER „VILLA“ IST IMMER
WAS LOS**

Seite 15

● **Auszeichnung**

**RATTENFÄNGER-AWARD
ÜBERREICHT**

Seite 19

Besuchen Sie unsere Homepage: www.korneuburg.gv.at

WIRTSCHAFT sind wir alle!

15. 2. 2007

WIRTSCHAFTSEMPFANG der
Sparkasse der Stadt Korneuburg
im Rathaus



Oben links:

Die Künstler des Abends:

Mag. Sylvia Pfriemer und Mag. Doris Dorer
(Violinen), Notar Dr. Wolfgang Bäuml (Klavier).

Links: Zahlreiche Besucher aus Politik und Wirtschaft folgten
der Einladung der Sparkasse der Stadt Korneuburg.

Oben rechts: Vorstandsdirektor Peter Kremlicka, Nationalrats-
abgeordneter Hannes Bauer, die Vorstandsdirektoren Friedrich
Schiller, Ingeborg Wingelhofer und Bürgermeister Wolfgang Peterl.



Vorstandsdirektor Peter Kremlicka (Mitte) in fröhlicher Runde.

Wir sind mehr als nur eine Bank.
Wir sind eine ‚Sparkasse‘. Eine
faszinierende Idee, die durch
einen klaren Gründungs-
gedanken definiert ist: **»** **«**
Möglichst vielen
Menschen Sicherheit
zu geben und eine gute Zukunft zu
eröffnen. Ganz nach dem Leitmotiv
»In jeder Beziehung zählen
die Menschen.«

**Aus der Rede von
Vorstandsdirektorin
Ingeborg Wingelhofer**

**Hauptanstalt
Korneuburg,
Hauptplatz 28,
0 22 62/725 31-0**

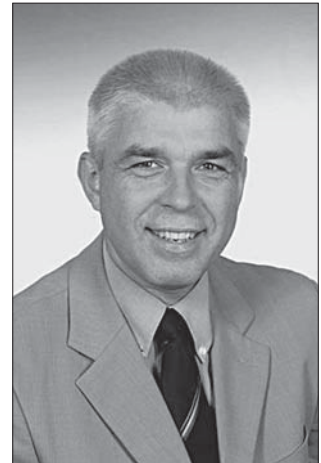
**Geschäftsstellen:
Humanis-Klinikum
Korneuburg
Bisamberg
Ernstbrunn
Gerasdorf
Hagenbrunn
Kapellerfeld
Langenzersdorf
Leobendorf
Stetten**

SPARKASSE

Korneuburg

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Liebe Korneuburgerinnen! Liebe Korneuburger!



Das neue Jahr ist voll angelaufen, der Winter hat uns heuer verschont, der Fasching ist mit einem fulminanten Umzug zu Ende gegangen, der Frühling steht vor der Tür und in unserer Stadt machen große Projekte von sich reden, werden diskutiert, verhandelt, umgesetzt.

Eines davon betrifft die heimische Justiz: Denn Landesgericht und Haftanstalt auf dem Hauptplatz leiden schon seit langem unter ihren beengten Verhältnissen. Deshalb soll ein neues Justizzentrum in Zukunft zwar nicht mehr in der Innenstadt, aber in Zentrumsnähe neu erbaut werden. Der günstigste Standort dazu wird gerade gesucht. Wichtig ist mir als Bürgermeister hierbei vor allem, dass das neue Justizzentrum auch weiterhin in unserer Stadt bleibt.

Erfreulich gut angenommen wurde unser zweites Großprojekt, das so schwer erkämpfte Korneuburger Gymnasium. Es freut mich ganz besonders, dass sich schon jetzt viel mehr Schüler angemeldet haben, als je erwartet wurde. Aus diesem Grund wird es im nächsten Schuljahr nicht nur eine vierte erste Klasse geben, sondern wir führen auch schon zielführende Gespräche über den endgültigen Standort für den Schulneubau – voraussichtlich am Areal des NÖ Jugendheimes an der Landes-

bahn. In diesem Zusammenhang laufen gleichzeitig auch Verhandlungen über eine rasche Übernahme des Schulstandortes durch den Bund.

Mit wichtigen Maßnahmen lässt die Stadtentwicklung aufhorchen. So etwa laufen seit längerem Gespräche mit den ÖBB bezüglich Umbau und Umgestaltung des Bahnhofs. Auch die Planungen zur Abfahrt Mitte und zu den Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich der ehemaligen Schiffswerft laufen auf Hochtouren.

All diese Maßnahmen verfolgen das eine wichtige Ziel, die positive Weiterentwicklung unserer Stadt weiter voran zu treiben damit auch in Zukunft die wirtschaftliche Entwicklung der heimischen Wirtschaft weiterhin voranschreitet und gleichzeitig damit auch im gleichen Maße die Lebensqualität in unserer Stadt für unsere Mitmenschen verbessert werden kann.

Ihr

*Große
Projekte
zur
positiven
Weiter-
entwicklung
unserer
Stadt ...*

*Bürgermeister
Wolfgang Peterl*

Thema: Parken in Korneuburg

Seit 1996 steht diese Seite den Korneuburger Gemeinderatsparteien für ihre Beiträge zur Verfügung und ist offen für Meinungen und Kritik, solange diese sachlich sind. Einem Ehrenkodex zufolge wurden hier bisher immer kritische, nie aber parteipolitische, polemische Artikel geschrieben. Dies sollte auch in Zukunft so bleiben.

Leider hat sich diesmal die ÖVP an diese Vorgangsweise nicht gehalten. Deshalb ersuche ich die Verfasser der Beiträge auf dieser Seite, auch weiterhin Polemik zu unterlassen.

Wolfgang Peterl, Bürgermeister

SPÖ KORNEUBURG

Eine Kaufkraftstrom- und Einzelhandelstrukturuntersuchung NÖ Cima Österreich hat vor kurzem

ergeben, dass die Parkmöglichkeiten in Korneuburg als gut eingestuft wurden.

Trotzdem ist natürlich eine weitere Verbesserung des Parkplatzangebotes im Zentrum, vor allem für die Kunden des Hauptplatzes anzustreben. Zusätzlich zu den Kurzparkplätzen für Kunden ist es aber auch notwendig für die Beschäftigten und die Bewohner im Zentrum eine ausreichende Zahl von Dauerparkplätzen anbieten zu können. Die Parkplätze in der Bisambergerstraße, Eisenbahngasse und Salzstraße bieten diese Möglichkeit zum Dauerparken mit kurzen Wegen zum Hauptplatz. Die vor kurzem zusätzlich neu eingerichteten Kurzparkzonen werden eine weitere Entlastung schaffen.

Seit längerem werden durch den auch für die Parkplätze zuständigen Vizebürgermeister Dr. Prießnitz Gespräche über den Bau einer zweiten Stellplatzebene am Parkplatz bei der Sporthalle geführt. Hier könnten in den nächsten Jahren weitere Dauerstellplätze in günstiger Lage zum Stadtzentrum entstehen, die gleichzeitig auch in einer Doppelnutzung bei Veranstaltungen am Abend und an Wochenenden in der Sporthalle genutzt werden können.

FPÖ KORNEUBURG

Das Parken in Korneuburg findet nach unserer Ansicht derzeit in zwei Bereichen statt. Dem gebührenpflichtigen Stadtzentrumsbereich und dem nicht gebührenpflichtigen Randbereich. In den Randbereichen ist das Parkplatzangebot derzeit noch ausreichend – nicht so im Zentrumsbereich. Trotz Kurzparkregelung fehlen Parkplätze. Bei Veranstaltungen (z. B. Bauernmarkt, Jahrmarkt usw.) wird die bestehende Parkplatznot akut sichtbar.

Durch eine bessere Information über die vorhandenen Parkplätze des Korneuburger Liegenschafts-Fonds und Schaffung neuer Parkmöglichkeiten (alte Feuerwehr, Parkdeck Guggenberger Sporthalle) könnte die Parkplatznot vermindert werden. Auch die Herstellung einer Tiefgarage (hinter dem Rathaus) ist anzudenken. Voraussetzung dafür wäre eine kurze und umweltschonende Bauausführung sowie ein für die Stadt Korneuburg leistbares Finanzierungsmodell. Abgelehnt wird von uns eine Erhöhung und weitere Ausweitung der gebührenpflichtigen Kurzparkzonen.

ÖVP KORNEUBURG

Im Dezember wurden von SPÖ und Grünen die Gebühren für Parkkarten um bis zu 80 % erhöht, und die

Kurzparkzone wird laufend ausgeweitet. Seit Jahren verschärft sich die Situation kontinuierlich, und der Bürgermeister schaut zu. Keine Parkplätze beim Krankenhaus, zu wenige kostenlose Dauerparkplätze für Kunden und Mitarbeiter in Hauptplatznähe. Für die ÖVP Korneuburg unverständlich, da die Stadtregierung seit Jahren Vorschläge und Ideen zum Thema Parken abgelehnt hat.

Die ÖVP Korneuburg fordert, dass die Erlöse von rund 300.000 Euro aus der Parkraumbewirtschaftung endlich für neue Parkplätze verwendet werden und nicht im Budget verschwinden. Teile der Bevölkerung werden zur Kassa gebeten, um für die Versäumnisse des Bürgermeisters zu zahlen! Wen trifft es das nächste Mal?

Die ÖVP Korneuburg tritt für eine rasche Umsetzung des Parkdecks beim Unionplatz ein. Wenn das Justizgebäude am Hauptplatz frei wird, muss man dieses Areal unbedingt in zukünftige Überlegungen miteinbeziehen.

DIE GRÜNEN KORNEUBURG

Es ist ein Fehler, das Verkehrsproblem im Zentrum Korneuburgs auf ein Parkplatzproblem zu reduzieren. Eine „Einkaufsstadt mit Flair“ braucht ein vielfältiges individuelles Angebot an Mobilitätslösungen wie z. B.:

- Öffis (Sammeltaxi oder Bus) die auch fahren, wenn man nicht eine Stunde vorher anruft;
 - Transportservice für Einkäufe;
 - mehr Platz für Radfahrer und Fußgänger statt schmale Streifen dort, wo sie die Autos nicht stören;
 - günstige Alternativparkplätze für Dauerparker in Hauptplatznähe, event. mit „Sonderangeboten“ für Freitage;
 - Car-Sharing-Auto am Hauptplatz für Menschen, die auf ein eigenes Auto ganz verzichten wollen;
 - alternative Angebote an Kurzparkplätzen – z. B. ein Bereich, bei dem erst bei der Ausfahrt „abgerechnet“ wird – damit der Genuss im Kaffeehaus nicht durch die Angst vor dem möglichen Strafzettel beeinträchtigt wird.
- Ideen zur Mobilität in Korneuburg werden regelmäßig mit dem Argument „kein Geld“ abgedreht. Eine Tiefgarage kostet eine Lawine. Die Gemeinde kann sie nicht bezahlen und der Wille der KundInnen, drei Euro Parkgebühr pro Stunde zu berappen, wird gering sein, wenn als Alternative die Einkaufszentren mit Gratisparkplatz am Stadtrand locken.

INSTALLATIONEN FÜR GAS – WASSER – HEIZUNG

2100 Korneuburg
Hauptplatz 16
Stockerauer Str. 91
Tel. 0 22 62/724 60
Fax 0 22 62/724 606



**KARL
MEYER**

Ges.m.b.H.

In Zeiten wie diesen ...

Pellets-Heizanlagen!
Machen unabhängig
von Öl und Gas.

Wir beraten Sie gerne!

Rund 120 neue Kurzparkplätze im Zentrum

Ab Mai zusätzliche Parkmöglichkeiten in Hauptplatznähe – neue Stellplätze für Dauerparker in Planung

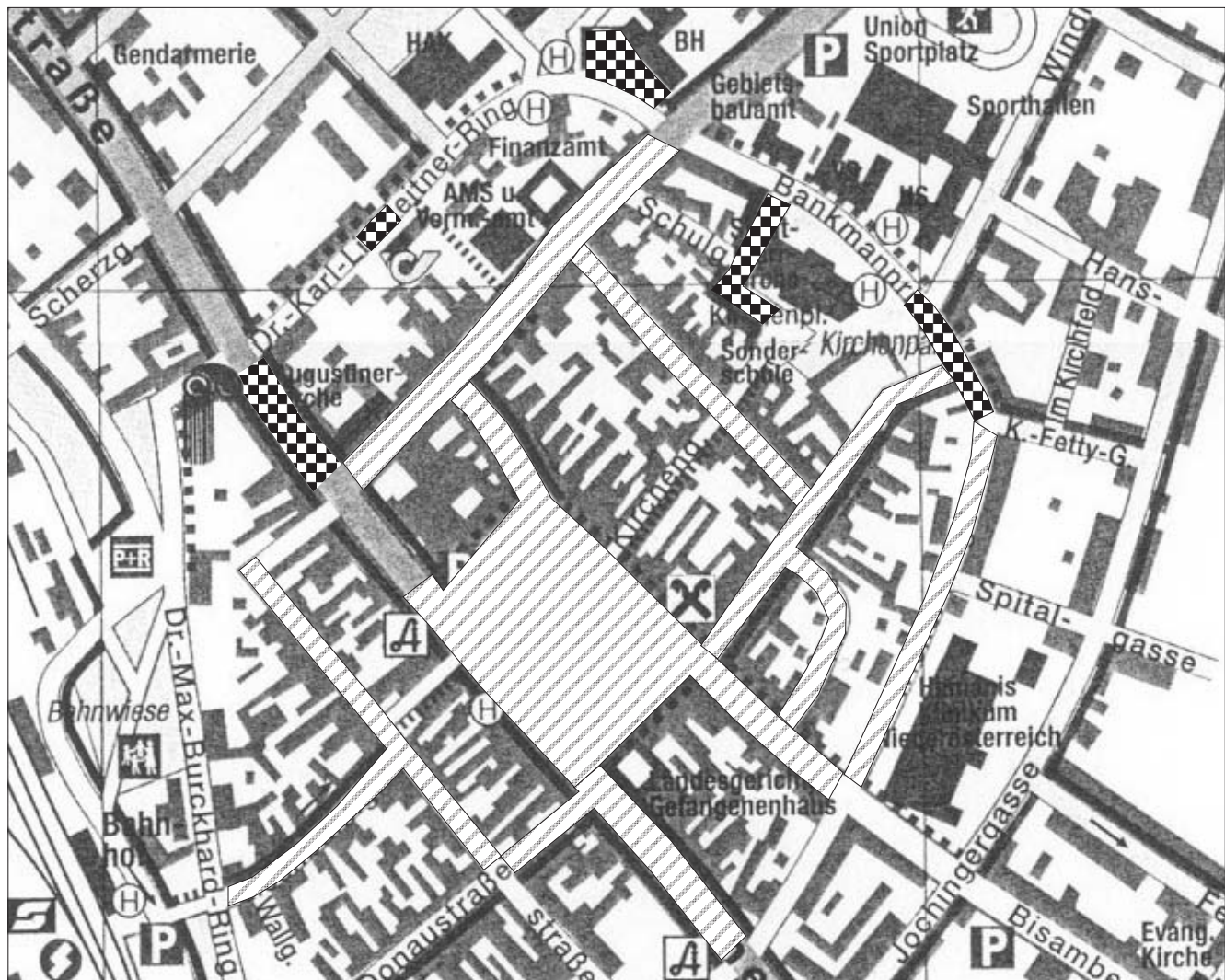
Aufgrund immer wiederkehrender Wünsche von Bevölkerung und Wirtschaft für zusätzliche Parkplätze im Zentrum, wurde im letzten Gemeinderat beschlossen, die gebührenpflichtige Kurzparkzone in der Innenstadt zu erweitern. Damit werden ab 1. Mai den Kunden der Geschäfte und Büros am Hauptplatz rund 120 zusätzliche Parkmöglichkeiten in Hauptplatznähe zur Verfügung stehen.

Das bisher von der Kurzparkzone abgedeckte Gebiet (Hauptplatz, Wiener Straße vom Hauptplatz bis zum Ring, Bisamberger Straße vom Hauptplatz bis zum Ring, Rossmühlgasse, Lebzeltergasse, Laaer Straße von der Stockerauer Straße bis zum Ring, Stockerauer Straße vom Hauptplatz bis zur Laaer Straße, Propst-Bernhard-Straße von der Bisamberger Straße bis zum Ring und die Donaustraße

von der Wiener Straße bis zur Schaumannstraße) soll um folgende Bereiche erweitert werden:

- Schaumannstraße: Stockerauer Straße bis zur Donaustraße
- Eisenbahngasse
- Salzstraße
- Propst-Bernhard-Straße: Salzstraße bis zum Bankmannring
- Wiener Ring: Bisamberger Straße bis zur Spitalgasse
- Bankmannring: Spitalgasse bis zur Konrad-Fetty-Gasse

Weiters ist im Gespräch die Parkplätze vor der Guggenberger Sporthalle durch den Bau einer zweiten Parkebene zu verdoppeln und so auch für Dauerparker mehr Parkraum in günstiger Lage zum Stadtzentrum zu schaffen.



 gebührenfreie Kurzparkzone

 gebührenpflichtige Kurzparkzone

AHS-Neubau: Korneuburg stellt das Grundstück zur Verfügung

Höhere Fördergelder vom Land, Trägerverein, kein Schulgeld für alle SchülerInnen

Seit diesem Schuljahr ist das Korneuburger Gymnasium in Betrieb und wird bestens angenommen. Die Schülerzahl ist erfreulicherweise höher als erwartet, weshalb es im nächsten Jahr voraussichtlich eine vierte erste Klasse geben wird.

Und auch der Neubau des neuen Schulgebäudes ist bereits absehbar. Derzeit wird von der Stadtgemeinde ein rund 20.000 m² großes Grundstück gesucht. Bevorzugt wird dafür ein Teil des Landesjugendheims an der Stocke-

rauer Straße/Landesbahn. Der Vorteil dieses Areals liegt in der Mitnutzung der dort vorhandenen Sportanlagen. Seitens des Landesjugendheims ist man ebenfalls mit dieser Lösung, die eine Belebung des Areals mit sich bringen wird, zufrieden.

Voraussichtlich höhere Fördergelder

Seitens des Landes Niederösterreich wird es voraussichtlich höhere Fördergelder geben, das sich im Gegenzug

- eine gute Zusammenarbeit der Umlandgemeinden Bissamberg, Hagenbrunn, Langenzersdorf, Leobendorf und Stetten mit der Stadt Korneuburg in einem Trägerverein erwartet, sowie
- die Zusage, ab dem kommenden Schuljahr von SchülerInnen aus den Umlandgemeinden ebenfalls kein Schulgeld mehr einzuheben.

In den diesbezüglichen Gesprächen, die Bürgermeister Wolfgang Peterl kürzlich mit allen Fraktionen führte, wurde diese gemeinsame Vorgangsweise akzeptiert.

Jahrmarkttermine 2007

Montag, 21. Mai
Montag, 6. August
Montag, 15. Oktober
Donnerstag, 13. Dezember

Der neue CrossGolf.



Aufregend anders, auffallend selbstbewusst und abenteuerlustig. Der neue CrossGolf. **Jetzt bei uns.**

spreng
Ihr persönliches Autohaus

Autobahnabfahrt Stockerau-Ost, R.-Hirsch-Str. 1
0 22 66/626 16 89 www.spreng.at

Verbrauch: 5,6-7,3 l/100 km. CO₂-Emission: 148-174 g/km. Symbolfoto.

Optionsvertrag Jahnkaserne

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde von allen Fraktionen einstimmig ein Optionsvertrag betreffend die Liegenschaft Kwizdastraße/Jahnstraße (ehemalige Kaiser-Franz-Josephs-Kaserne) geschlossen.

Wohn- und Handelszentrum

Ziel ist die Ausarbeitung eines Projektes für eine Neunutzung des Geländes als Wohn- und Handelszentrum. Auch der Bau einer Tiefgarage ist vorgesehen.



SCHLOSSEREI

EU Schweißmeister Josef Lendl

LENDL

★ **Sämtliche** ★
★ **SCHLOSSERARBEITEN** ★
★ **und REPARATUREN** ★
★ **promptest und** ★
★ **preiswert.** ★

Stockerauer Straße 47
2100 Korneuburg

Tel./Fax 0 22 62/728 36
Handy 0 664/38 24 607

Zwei Standorte für neues Justizzentrum in Korneuburg im Gespräch

Landesgericht und Haftanstalt verlassen die Innenstadt

Das Landesgericht und Gefangenenhaus auf dem Hauptplatz platzt aus allen Nähten.

Aus diesem Grund plant die Bundesimmobilien-gesellschaft (BIG) den Neubau eines Justizzentrums in Korneuburg.

Zwei Standorte sind im Gespräch:

- das Areal der Lagerfläche am Bahnhofsgelände und
- das Gebiet des ehemaligen Sägewerks am „Zum Scheibenstand“.

Eine Entscheidung für den endgültigen Standort wird in den nächsten Wochen vom Justizministerium getroffen werden.

Bürgermeister Peterl: „Wenn das Justizzentrum neu gebaut wird, wird sich auch am Hauptplatz einiges ändern. Dann soll das ehemalige Gerichtsgebäude so genützt werden, dass der Hauptplatz zusätzlich belebt wird. Gespräche mit der BIG sind im Gange. Angedacht ist eine gemischte Nutzung von Handelsbetrieben, Büros und Wohnungen.“

Korneuburger Liegenschaftsfonds

Neue Vorstandsmitglieder bestellt und Satzung genehmigt

Nach der Namensänderung des ehemaligen IMMO-fonds in „Korneuburger Liegenschaftsfonds (KLF)“ wurden vor kurzem der neue KLF-Vorstand bestellt und die Satzungen von der NÖ Landesregierung genehmigt.

Geschäftsführer ist weiterhin Mag. Kurt Krottendorfer. Zum Vorstandsvorsitzenden wurde Vizebürgermeister Christian Gepp bestellt.

Stellvertreter: Bürgermeister Wolfgang Peterl

Weitere Vorstandsmitglieder:

Vizebürgermeister Dr. Ewald Prießnitz

Stadtrat Manfred Nowak

Stadtrat Josef Mukstadt

Gemeinderat Franz Trippold

Stadtrat Ing. Dr. Erik Mikura

Gemeinderat Helene Fuchs-Moser

Ersatzmitglieder:

Gemeinderat Ludwig Breichner

Geschäftsführender Gemeinderat Alfred Jordan

Gemeinderat Alois Illtschko

Gemeinderat Peter Madlberger

Ausg'steckt is bei:

WEINSCHENKE

Fam.

Jatschka

Hans-Kudlich-Straße 7
2100 Korneuburg
Tel. 0 22 62/728 10

2007

Sa 12.05. bis So. 03.06.

Sa. 30.06. bis So. 12.08.

Sa. 08.09. bis So. 14.10.

Sa. 10.11. bis So. 09.12.

Täglich ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 10 Uhr



MITISZEK

Reifenhandels GesmbH

A-2100 Korneuburg, Einkaufszentrum Laaer Straße, 0 22 62 – 729 83

www.reifen-korneuburg.at



Mehr Hochzeiten, mehr Geburten, mehr Staatsbürgerschaftsnachweise ...

Korneuburgs Standesbeamte haben viel zu tun

Korneuburgs Standesbeamte starteten – animiert vom Hochzeitsboom des abgelaufenen Jahres – voll Elan in das heurige Jahr. Standesamtsleiter Günter Plutnar dazu: „Wir können auf ein sehr arbeitsintensives Jahr 2006 zurückblicken und freuen uns über eine neunprozentige Steigerung bei den Eheschließungen.“

Insgesamt 269 Hochzeitspaare versprachen einander im abgelaufenen Jahr im harmonischen Ambiente des Korneuburger Rathauses ewige Treue, um 22 mehr als 2005.

Und auch heuer wird wieder ein Anstieg bei den Trauungen erwartet. Deshalb betreuen die heimischen Standesbeamten bindungswillige Ja-Sager nicht nur

bestens im Korneuburger Rathaus, sondern schon in nächster Zeit auch auf der Wiener Hochzeitsmesse, die vom 19. bis 21. Jänner im Messe-Congress-Center Wien (Prater-Messegelände) stattfindet.

Interessant ist auch, so Plutnar, dass im vergangenen Jahr insgesamt 885 Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt wurden. Im Jahr davor waren es nur 715, was einen Anstieg um 23,8 Prozent bedeutet. Die Gründe dafür sieht er



in vermehrten Einbürgerungen und in den Änderungen im Passgesetz.

Sehen lassen kann sich auch die Geburtenrate im Humanis-Klinikum. Mit 627 Babys, um 25 Mädchen und Buben mehr als 2005, kann der Leiter der Geburtshilfe, Prim. Dr. Peter Safar, eine weitere Steigerung der in seiner Obhut auf die Welt gekommenen Winzlinge vermelden.

Fast gleich geblieben ist hingegen die Zahl der Sterbefälle: 197 Personen gegenüber 194 im Jahr 2005.

**UMWELT – VERKEHR – STRASSE – KONSTRUKTION
BERATUNG PLANUNG STATIK BAUAUFSICHT BEGUTACHTUNG**



KIENER CONSULT, Ziviltechniker GesmbH.

3400 KLOSTERNEUBURG, STADTPLATZ 37, TEL. 0 22 43/353 41, FAX 0 22 43/353 41-18
2320 SCHWECHAT, WIENER STRASSE 43, TEL. 01/706 10 90; 3380 MELK, HUMMELSTRASSE 9, Tel. 0 27 52/526 01

Postkasten ist wieder da, wo er hingehört

Gegenüber dem Rathaus können wieder Briefe eingeworfen werden

Auf einmal war es nicht mehr da, das Briefkastel vor dem Rathaus-Eingang. Still und leise war unsere Stadt um 11 Briefkästen ärmer. Die Post hatte sie aus Einsparungsgründen abmontiert. Bürgermeister Wolfgang Peterl musste erst einmal verärgerte Korneuburger beruhigen, die in seiner Sprechstunde ihrem Ärger Luft machten. Er versprach zu helfen und nahm Kontakt mit der Post auf.



Es brauchte gutes Verhandlungsgeschick und einen regen Briefverkehr mit der Postdirektion, um zu erreichen, dass wenigstens der Briefkasten vor dem Rathaus und ein weiterer beim Billa in der Leobendorfer Straße wieder an ihrem ursprünglichen Platz angebracht wurden.

Insgesamt gibt es 21 Postkästen in Korneuburg.

153 Menschen vertrauen auf das Hilfswerk

Mobile Dienste bieten sichere und hochqualitative Pflege

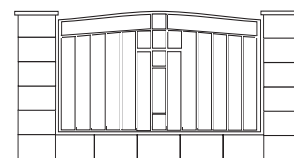
Wenn ich das vorher gewusst hätte, hätte ich mir viel Zeit und Ärger gespart!

Solche Aussagen hören MitarbeiterInnen des Hilfswerks oft von ihren KundInnen und deren Familien. Mit Professionalität, Menschlichkeit und Zuverlässigkeit ermöglicht das Hilfswerk Korneuburg 153 pflegebedürftigen Menschen ein Leben in den eigenen vier Wänden.

Die hohe Qualität der Betreuung wird im Hilfswerk sorgfältig kontrolliert und laufend verbessert: Die gut ausgebildeten MitarbeiterInnen werden regelmäßig geschult, Möglichkeiten und Wünsche des Kunden werden in die Pflegemaßnahmen einbezogen, und Handbücher und Richtlinien sichern die Qualität dauerhaft. „Offizielle Pflegeanbieter sind schließlich auch gesetzlich zur Qualitätskontrolle verpflichtet“, so Elisabeth Maier, leitende Diplomkrankenschwester. „Zuerst dachte ich, dass die mobile Pflege jene Leistungen übernimmt, für die wir selbst keine Zeit haben oder gar nicht können“, erinnert sich Susanne Schuster, deren Mutter vom Hilfswerk Korneuburg gepflegt wird. „Aber jetzt weiß

ich, dass professionelle Betreuung viel mehr ist! Das Hilfswerk gestaltet mit uns gemeinsam die gesamte Situation und entlastet uns damit ungemein. Damit wird die Betreuung meiner Mutter eine bereichernde und gute Erfahrung!“

www.schlosserei-spatz.at



**Zaunbau
Tore
Antriebe
Geländer**

**Schlosserei
SPATZ** 

2100 Korneuburg, Brückenstraße 8, Tel. 0 22 62/645 07
Fax 0 22 62/719 51 office@schlosserei-spatz.at

Ihr Fachbetrieb für Fenster und Türen



**Sicherheit ist uns ein Anliegen
Wir sorgen für Ihren
guten Schlaf mit
Wärmedämmung
Schalldämmung
Einbruchshemmung**



frühlinger
fenster & türen 
2111 Ruckersdorf, Bahnhofplatz 3
Tel. 02264/6511-0, Fax 02264/6513-83
www.fenster-tueren.at · fenster@fruehlinger.at

Neues Gemälde des Ehrenbürgers Josef Ritter von Schröll angefertigt

Nachfahre stellt Stadtarchiv ein Foto zur Verfügung

In die vertäfelten Wände im Großen Sitzungssaal des Rathauses sind die Bilder von Ehrenbürgern und verdienten Korneuburgern eingelassen. Seit Ende des II. Weltkrieges sind mehrere dieser Portraits verschwunden und konnten seither mangels eines Dokumentationsfotos auch nicht mehr hergestellt werden.

Eines dieser Bilder zeigte den Korneuburger Ehrenbürger Josef Anton von Schröll, einst „Kapitän und Werftverwalter der DDSG, Ritter der eisernen Krone und des kaiserl. russischen Annen-Ordens“ (Starzer).

Als einer dessen Nachfahren kürzlich überraschend eine Anfrage zu Josef Schröll an das Korneuburger Stadtarchiv richtete, stellte uns dieser anschließend ein Fotos des ehemaligen Ehrenbürgers von Korneuburg zur Verfügung.

Nach dieser Vorlage fertigte die Korneuburger Malerin Inge Kaupe ein Ölgemälde für den Sitzungssaal an.

Und so kann Josef Ritter von Schröll nun wieder von seinem angestammten Platz in den Sitzungssaal blicken.



Die Korneuburger Malerin Inge Kaup vor einem ihrer neuesten Werke.

www.druckerei-fuchs.at

DRUCKEREI

FUCHS

GESELLSCHAFT MBH

2100 Korneuburg • Kreuzensteiner Straße 5 I

Tel. + Fax (02262) 724 51

E-Mail: fuchsdruck@aon.at

2105 Leobendorf • Teichtelgasse 2 (Büro 9–12)

Tel. 0664/154 58 17

E-Mail: erwin.fuchs@aon.at

Ihre 1. Adresse
bei Hochzeit,
Geburt, Taufe
oder im Trauerfall;
Geschäfts- und
Privatdrucksorten;
Plakate, Flyer,
Farb-/SW-Kopien

Ihr
persönlicher
Drucker

Ihr Wunsch.
Unsere Finanzierung.



**Raiffeisenbank
Korneuburg**



www.raiffeisenbank-korneuburg



VERANSTALTUNGEN

APRIL • MAI • JUNI 2007

Veranstaltungskalender in der Stadtzeitung abgeheftet

Gratiseinträge von Veranstaltungen und Firmeninformationen sind auch auf der Gemeinde-Homepage www.korneuburg.gv.at möglich.

Aufgrund von Einsparungsmaßnahmen ist ab sofort der Korneuburger Veranstaltungskalender im Innenteil der Korneuburger Stadtzeitung abgeheftet. Damit vermindert sich die Erscheinungsweise des Veranstaltungskalenders auf viermal jährlich.

Auch die in den Veranstaltungskalender aufgenommenen Termine müssen aus Platzgründen verringert werden, weshalb nur mehr Termine von Korneuburger Vereinen, Institutionen sowie Sport- und Kulturevents in den Veranstaltungskalender aufgenommen werden können.

Die Meldung von Veranstaltungsterminen erfolgt weiterhin – so wie bisher – schriftlich an das Bürgerservice der Stadtgemeinde Korneuburg.

Anmeldeschluss für die Monate Juli/August/September/Oktober ist der 5. Juni 2007.

Für Veranstaltungen in den Bereichen Gesundheit, Wellness, Esoterik, Firmeninformationen ... bietet die Stadtgemeinde auf ihrer Homepage <http://www.korneuburg.gv.at>, „Veranstaltungen – neue Veranstaltung“ die Möglichkeit Veranstaltungstermine selbständig in den Veranstaltungskalender einzutragen bzw. zu ändern.

Zusätzlich können im Rathaus/Bürgerservice Informationsfolder zu Vorträgen und sonstigen Veranstaltungen von Korneuburger Unternehmen, Ärzten, Therapeuten etc., zur freien Entnahme aufgelegt werden.

Darüber hinaus besteht auf der Homepage der Stadtgemeinde auch die Möglichkeit, Informationen über den eigenen Betrieb, Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie die Adresse der Internetpräsentation allgemein zugänglich zu machen. Ihren Eintrag können Sie auf unserer Homepage unter „Wirtschaft“ – „neuer Eintrag“ selbst anlegen und auch unter Verwendung des zurückgelieferten Login-Codes weiterhin aktuell halten. Dieser Eintrag ist im Rahmen Wirtschaftsförderung der Stadtgemeinde kostenlos und steht nur den Korneuburger Wirtschaftstreibenden zur Verfügung.

APRIL

Mi., 04. 04.	Kostenlose Information zur Ernährungsberatung	
14.00–18.00	VA: NÖGKK wo: Bankmannring 22	
Mo., 09. 04.	Lustiges Ostereiersuchen	
10.00	VA: Kinderfreunde wo: Dabsch-Park	
Do., 12. 04.	„Der Pauliberg und seine Mineralien“	
18.30	Diavortrag von Herrn Stefan Moser VA: Freunde der Fossilien und Mineralien wo: „Zum alten Zollhaus“, Bahnhofplatz 1	
Do., 12. 04.	Kabarett „Zwerchfellreißer“	
19.00	VA: SPÖ Frauen wo: Gwölb, Hauptplatz 20	
Fr., 13. 04.	Tag der offenen Tür im „Schülertreff Korneuburg“	
15.00–17.00	VA: Hilfswerk Korneuburg wo: Hans-Gruber-Gasse 17 Info: 0 676/87 87 35 315	

APRIL

So., 15. 04.	„Hans im Glück“	
10.30+15.00	VA: He-Lo Puppentheater wo: Musikfreundesaal, Wiener Straße 20	
20.30	Gwölb live: Giorgio Conte	
	VA: Gwölb wo: Hauptplatz 20	
Mi., 18. 04.	Treffen der Selbsthilfegruppe für Diabetes mit Fachvortrag	
18.30	VA: ÖDV – Gruppe Korneuburg wo: Restaurant Bauer, Stockerauer Straße 31a	
Do, 19.04.	ÖSTERREICH Vom höchsten zum tiefsten Punkt	
20.00	Diavortrag von Thomas Leisch wo: Musikfreundesaal, Wiener Straße 20	
Sa., 21. 04.	Internationale Katzensausstellung	
09.00–18.00	VA: Katzenunion Österreich wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31–32	

2007

VERANSTALTUNGEN

APRIL

09.30–13.00	G7-Lauf (Benefizlauf) 5 + 10 km VA: Gruppe 7 – Landesjugendheim wo: Stockerauer Straße 80 Info und Anmeldung unter: 0 22 62/725 91-186
So., 22. 04.	Internationale Katzensausstellung
09.00–18.00	VA: Katzenunion Österreich wo: Stadtsaal, Hauptplatz 31–32
20.30	Gwölb live: Cathie Ryan Band VA: Gwölb wo: Hauptplatz 20
Di., 24. 04.	Tag der offenen Tür in der Spielgruppe „Bärenhaus“
09.00–11.00	VA: Hilfswerk Korneuburg wo: Hans-Gruber-Gasse 17 Info: 0 676/87 87 35 301
19.00	Künstlerstammtisch VA: Art Point/VHS wo: Restaurant Rattenfänger, Hauptplatz 39
Do., 26. 04.	Bernhard Fibich – Mitmachkonzert
17.00	VA: Kinderwelt Korneuburg wo: Veranstaltungssaal Raiffeisenbank Korneuburg Stockerauer Straße 94 Karten: Raiffeisenbank Korneuburg
Fr., 27. 04.	Stelzen- und Hendlschnapsen
18.00	VA: Pensionistenverband wo: Volksheim, Dr.-K.-Liebleitner-Ring 9
18.00–21.00	7. Lange Einkaufsnacht VA: Stadtmarketing Korneuburg wo: Hauptplatz
18.30	Eröffnung 3. Korneuburger Kunstkilometer VA: Kulturvereinigung Korneuburg wo: Sparkasse Korneuburg, Hauptplatz
Sa., 28. 04.	Gmorigang
10.00	VA: Stadtgemeinde Korneuburg Treffpunkt: Tuttendörfel

APRIL/MAI

Mo., 30. 04.	Maibaumübergabe
17.00	VA: Sparkasse Korneuburg wo: Platz vor der Sparkasse, Hauptplatz 28
Di., 01. 05.	16. KO'BURG OPEN
13.00	VA: Schachverein Korneuburg wo: Restaurant Bauer, Stockerauer Straße 31a
14.00	Maifest VA: SPÖ Korneuburg wo: Hauptplatz
Mi., 02. 05.	Kostenlose Information zur Ernährungsberatung
08.00–12.00	VA: NÖGKK wo: Bankmannring 22
19.00	Künstlertreff VA: Art Point/VHS wo: Gasthaus Bauer, Stockerauer Straße 31a
Do., 03. 05.	Vernissage
19.30	VA: Galerie „Zu ebener Erde und im 1. Stock“ wo: Wiener Straße 8
Fr., 04. 05.	Eröffnung 37. Korneuburger Musiktage Vocalensemble tonArt
18.00	VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: Gr. Sitzungssaal, Rathaus
Sa., 05. 05.	Firmung
15.00	VA: Röm.-kath. Pfarre wo: Stadtpfarrkirche
So., 06. 05.	Schauturnen
15.30	VA: Sportunion Korneuburg wo: Guggenberger-Sporthalle, Laaer Straße
Di., 08. 05.	Tag der offenen Tür für „Tagesmutter-Interessentinnen“
09.00–12.00	VA: Hilfswerk Korneuburg wo: Hans-Gruber-Gasse 17 Info: 0 22 62/749 90

GALERIE

„Zu ebener Erde und im ersten Stock“

Ausstellung
vom 3. 5. bis 9. 6. 2007

Christian Eichinger – Ölbilder und Aquarelle
Christine A. Eichinger – Tonskulpturen
Thomas Lackner – Holzformen

2100 Korneuburg, Wiener Straße 8, Tel. 0 22 62/714 51
www.galerie-korneuburg.at



BANDAGIST

Orthopädie – Krankenbedarf
R. GIENDL

Kombiangebote
Schube und Pantoffel
für Einlagen

Montag bis Freitag 8.15 bis 12.00 und 14 bis 18 Uhr
2100 Korneuburg, Wiener Straße 14
Tel./Fax 0 22 62/645 80

MAI

18.30	37. Korneuburger Musiktage Chorkonzert der Musikhauptschule Korneuburg VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: Musikfreundesaal, Wiener Straße 20
Mi., 09. 05.	37. Korneuburger Musiktage Schlaraffia Korneuburg
20.00	VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: Gr. Sitzungssaal, Rathaus
Do., 10. 05.	„Mongolei – durch Steppe und Wüste“
18.30	Diavortrag von Frau Mag. Judith Basch VA: Freunde der Fossilien und Mineralien wo: „Zum alten Zollhaus“, Bahnhofplatz 1
Sa., 12. 05.	„Rudle & Weinzettel“ – „Paaranoia“
19.30	VA: Kulturvereinigung Korneuburg wo: Stadtsaal Korneuburg Karten: Sparkasse Korneuburg
17.00	37. Korneuburger Musiktage Schülerkonzert der Musikschule Korneuburg VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: Musikfreundesaal, Wiener Straße 20
Di., 15. 05.	37. Korneuburger Musiktage Chorkonzert Pro Musica
19.30	VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: Rathaus, Kl. Sitzungssaal
Mi., 16. 05.	Treffen der Selbsthilfegruppe für Diabetes mit Fachvortrag
18.30	VA: ÖDV – Gruppe Korneuburg wo: Restaurant Bauer, Stockerauer Straße 31a
Sa., 19. 05.	37. Korneuburger Musiktage Chorkonzert des Gesangverein Korneuburg
19.00	VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: Gr. Sitzungssaal, Rathaus

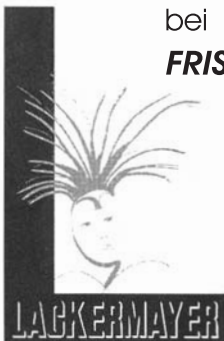
MAI/JUNI

So., 20. 05.	37. Korneuburger Musiktage Systemical Swing
18.00	VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: Gr. Sitzungssaal, Rathaus
Mo., 21. 05.	Jahrmarkt
07.00–14.00	VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: Hauptplatz
Di., 22. 05.	Informationstag für den Bereich „Hilfe und Pflege daheim“
13.00–16.00	VA: Hilfswerk Korneuburg wo: Hans-Gruber-Gasse 17 Info: 0 22 62/749 90
Di., 29. 05.	Künstlerstammtisch
19.00	VA: Art Point/VHS wo: Restaurant Rattenfänger, Hauptplatz 39
Mi., 30. 05.	Gartenlaube-Tag – Vortrag mit DI Doris Kampas
19.00	VA: VHS wo: Gasthaus Bauer, Stockerauer Straße 31a Infos: www.vhs-korneuburg.at oder Tel. 0 22 62/724 62
Do., 31. 05.	37. Korneuburger Musiktage – „Peter Pan“ Musical der Musikhauptschule Korneuburg
18.30	VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: Musikfreundesaal, Wiener Straße 20
So., 03. 06.	37. Korneuburger Musiktage Orgelkonzert mit Beate Kokits
20.00	VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: Augustinerkirche
Mi., 06. 06.	Kostenlose Information zur Ernährungsberatung
14.00–18.00	VA: NÖGKK wo: Bankmannring 22



FRÜHLINGSTREND 2007

bei
FRISEUR LACKERMAYER



Wir haben für Sie geöffnet:

Di + Mi 8³⁰ – 18⁰⁰
Do + Fr 8⁰⁰ – 20⁰⁰
Sa 7⁰⁰ – 16⁰⁰

Voranmeldung (0 22 62) 727 23
2100 Korneuburg, Donaustraße 5



Petras Fußpflege

im Florian-Berndl-Bad

Wellness für Hand und Fuß
in angenehmer Atmosphäre

- Fußpflege • Maniküre • Diabetiker • Harzen
- Sondertermine für Berufstätige
- Hausbesuche • Seniorenermäßigung

Kaiserallee 29
2102 Bisamberg

Voranmeldung unter
Tel. 0699/17 00 00 83

www.petrasfusspflege.at

2007

VERANSTALTUNGEN

JUNI

Mi., 14. 06.	„Besuch im Osten Europas“ – Slowakei und Rumänien
18.30	Diavortrag von Herrn Otmar Kupsovsky VA: Freunde der Mineralien und Fossilien wo: „Zum alten Zollhaus“, Bahnhofplatz 1
Sa., 16. 06.	29. Korneuburger Stadtfest
14.00–01.00	Gäste: Country-Sängerin Tina Rauch VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: Hauptplatz
14.00	24. Int. KORNEUBURGER SOLAR-Meeting VA: Schwimmunion Korneuburg wo: Florian-Berndl-Bad, Kaiserallee 29
So., 17. 06.	24. Int. KORNEUBURGER SOLAR-Meeting
09.30	VA: Schwimmunion Korneuburg wo: Florian-Berndl-Bad, Kaiserallee 29

JUNI

Mi., 20. 06.	Treffen der Selbsthilfegruppe für Diabetes mit Fachvortrag
18.30	VA: ÖDV – Gruppe Korneuburg wo: Restaurant Bauer, Stockerauer Straße 31a
Fr., 22. 06.	Tag des Hilfswerkes – Infostand
08.30–11.30	VA: Hilfswerk Korneuburg wo: Hauptplatz Info: 0 22 62/753 25
Di., 26. 06.	Künstlerstammtisch
19.00	VA: Art Point/VHS wo: Restaurant Rattenfänger, Hauptplatz 39
Do., 28. 06.	Gemeinderatssitzung
18.30	VA: Stadtgemeinde Korneuburg wo: Rathaus, Gr. Sitzungssaal



3. Korneuburger

RADBÖRSE

Ihr „Flohmarkt“ für Fahrräder und
Zubehör (Kindersitze, Roller etc.)

24. März 2007

Rathausinnenhof

Annahme: 9.30 bis 11.30 Uhr
Verkauf: 13.30 bis 15.00 Uhr
Auszahlung: 15.30 bis 16.00 Uhr

Fahrradcodierung durch die Polizei:
9.30 bis 11.30 und 13.30 bis 15.00 Uhr

Verkauf von Fundrädern:
13.30 bis 15.00 Uhr



Eine Aktion der Stadtgemeinde Korneuburg / Umweltausschuss

Wir verkaufen für Sie – 10 % des Erlöses werden für die Organisation einbehalten.

REDAKTIONSSCHLUSS für den nächsten Veranstaltungskalender ist der **5. Juni 2007**.

Es wird ersucht, Meldungen für den Veranstaltungskalender für die Monate Juli, August, September, Oktober **schriftlich** an das **Bürgerservice** zu richten! – **Ohne schriftliche Meldung keine Gewähr!**

In der „Villa“ ist immer was los

Jugendliche sind mit „ihrem“ Jugendtreff sehr zufrieden und hätten gerne eine Erweiterung der Öffnungszeiten

Vor einem Jahr wurde der Korneuburger Jugendtreff in der Mechtler Straße eröffnet. Ein Jahr danach kann ein überaus positives Resümee gezogen werden: Die Idee ist angekommen, der Jugendtreff wird bestens angenommen, die Korneuburger Teens fühlen sich hier gut aufgehoben.

Der Verein bietet Jugendlichen zwischen 12 und 17 einen Platz zum Plauschen, Wuzzeln, Surfen und Wohlfühlen. Sie können Tischtennis und Darts spielen, an Themenabenden teilnehmen und Feste feiern. Hier finden sie auch Unterstützung, wenn sie einen Job suchen oder Hilfe bei der Bewerbung brauchen.

In jedem Fall, wenn's gut geht genau so, wie wenn's einmal nicht so läuft, sind AHS-Lehrer Mag. Arno Nowak und Psychologin Mag. Alexandra Strasser immer für die Kids da. „2.500 Jugendliche haben bisher das vielfältige Angebot der ‚Villa‘ genützt“, so GR und Vereinsobfrau Sabine Rodler „es besteht Nachfrage nach einer Erweiterung des Betreuungsangebotes“.

Geöffnet jeden Donnerstag von 17 bis 21 Uhr.
Hilfe bei der Jobsuche: Donnerstag, 16 bis 17 Uhr.
Girls only Time: Freitag 16 bis 17 Uhr.



Engagiert gekämpft, doch knapp verloren: Bürgermeister Peter musste nach seiner Wuzzel-Niederlage Geschirr abwaschen.

*Landgasthof
Schloss*



Bisamberg
Fam. Gasthuber

Festsaal und Taverne
für 10 bis 500 Pers.

Sonntags-Brunch

eigene
Kinderspeisekarte
und Spielecke

großer Parkplatz

2102 Bisamberg, Schlossgasse 1, 0 22 62/631 02
0 676/708 80 99, www.landgasthof-bisamberg.com

Suchen für Anleger renovierungsbedürftige Wohnungen und Häuser, auch Zinshäuser!

Eigentumswohnungen im Zentrum von Korneuburg,
neuadaptierte Mietwohnungen, Geschäftsräumlichkeiten!

STAFFENBERGER Immobilien
Vermietung und Verkauf von Realitäten

2100 Korneuburg, Laaer Straße 12, 0 22 62/626 40, 0 664/344 10 01, Fax 0 22 62/626 40-11



NÖ Gebietskrankenkasse geht beim Kundenservice neue Wege

Mit dem kürzesten Aufzug Niederösterreichs barrierefrei ins Kundencenter

Es ist vollbracht. Der Umbau der NÖ Gebietskrankenkasse ist abgeschlossen und hervorragend gelungen. Kürzlich wurde die One-Stop-Service-Stelle feierlich eröffnet.

Bezirksstellenleiter Franz Gruber zu seinem neuen Servicebereich: „Im modernen Kundencenter können alle Angelegenheiten unbürokratisch und kompetent abgewickelt werden. Damit hoffen wir, die persönliche Betreuung unserer Kunden weiter verbessern zu können.“ Empfangen wird der Kunde für kurze Anfragen gleich beim Eingang von zwei Mitarbeiterinnen, die kurze Anfragen gleich lösen können oder für längere oder vertrauliche Anliegen auf die Gesprächsinseln weiterleiten, wo in angenehmer Atmosphäre die Anliegen der Kunden besprochen und gelöst werden können. Bei der baulichen Adaptierung wurde darauf geachtet, dass der Zugang zum Kundenbereich behindertengerecht und barrierefrei vor sich gehen kann. Aus diesem Grund befindet sich in Korneuburg der wahrscheinlich kürzeste



Lift von Niederösterreich. Er führt vom Erdgeschoß ins Kundencenter und überwindet dafür gerade einmal 1 m und 8 cm und ist groß genug, um Mütter mit Kinderwägen oder Rollstuhlfahrer direkt und bequem in den Kundenbereich zu befördern.



P Korneuburg
Bahnhofplatz 2
0 22 62/726 00

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–22 Uhr
Sa, So und feiertags 9–15 Uhr

Küche: 11–14 Uhr
und 17–20.30 Uhr



OPTIK Gerald STUM

Zentrale: 2100 Korneuburg Tel. 0 22 62/726 74
Wiener Straße 12 Fax 0 22 62/726 74 4

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–18 Uhr durchgehend
Sa 8–12.30 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 8–12.30 und 14–17 Uhr

www.optik-stum.at

KONTAKTLINSENSTUDIO

TRANSPORTUNTERNEHMEN

KARL HIESINGER

TEL. 0 22 62/753-10
2100 KORNEUBURG, BANKMANNRING 44



ERDE
SCHUTT
SCHOTTER

Humanis-Klinikum Korneuburg und Stockerau an Land NÖ übergeben

Nun ist es amtlich: Nach langwierigsten Verhandlungen und mit einjähriger Verspätung wurden im NÖ Landhaus die Verträge zur Übernahme des Humanis-Klinikums Niederösterreich unterzeichnet. Seit 1. Jänner 2007 wird damit das heimische Krankenhaus als Landeskrankenhaus geführt.

Bürgermeister Wolfgang Peterl zeigte sich erleichtert, dass der Standort Korneuburg zu einem der modernsten im Land geworden sei und betonte „Ich bin sehr froh, dass wir unser Ziel – Standortgarantie und eine optimale Lösung für das Personal – erreicht haben und damit ein so positives Ergebnis zustandebringen konnten.“

Auch Landeshauptmann Erwin Pröll zog zufrieden Resümee: „Wir werden die medizinische Versorgung in Niederösterreich auf ein neues, noch höheres Niveau stellen und damit für die Bevölkerung den höchsten medizinischen Standard haben, den man bieten kann.“

Derzeit sind 24 Spitäler in der Landesholding. In einer letzten Etappe laufen derzeit die Übernahmeverhandlungen mit den Städten Wiener Neustadt, Neunkirchen und Klosterneuburg.



Bürgermeister Wolfgang Peterl, Bürgermeister Helmut Laab, Landeshauptmann Erwin Pröll

Mach mal Pause

**FREI- und HALLENBAD
SAUNA – SOLARIUM
MASSAGE – RESTAURANT**



Ob Sommer oder Winter ...



... bei uns ist das Klima prima!

*... zu jeder Jahreszeit
ein Vergnügen!*

Florian Berndl-Bad

2102 Bisamberg, Kaiserallee 29, 0 22 62/721 34 – Freibad täglich von 9–19.30 geöffnet

Karl-Bodingbauer-Gedächtnisausstellung im Kulturzentrum

Die Ausstellung ist bei freiem Eintritt jeden Sonntag von 9 bis 12 Uhr zu besichtigen

Das Korneuburger Kulturzentrum (Dr.-Max-Burckhard-Ring 11) lädt zur aktuellen Ausstellung des Museumsvereins, die Karl Bodingbauer gewidmet ist und in der das Werk des bekannten Korneuburger Bildhauers umfassend dargestellt wird. An Hand einiger Kleinplastiken, die sich im Besitz des Museums befinden, und einer detaillierten Fotodokumentation vieler wichtiger Werke des Künstlers wird gezeigt, wie Bodingbauer zwar neue Sachlichkeit und Naturalismus in sein Werk einfließen ließ, aber dennoch seine eigene unverwechselbare und abstrahierende Ausdrucksform fand.

Er arbeitete virtuos in den verschiedensten Techniken, wie Modellieren in Ton, Treiben in Metall, Bildhauerei in Stein, Schnitzen in Holz, Knochen, Kokosnuss und Elfenbein, sowie Zeichnen mit Kohle und Kreide, und befasste sich mit allgemein gültigen Themen, wie Mutter mit Kind, Darstellung des Menschen im Alltags- und Festtagsleben, sakralen Darstellungen und Porträts. Karl Bodingbauer lebte erst in Wien, dann in Korneuburg und schließlich in Schwaz in Tirol. Er wurde von der Korneuburger Familie Brabetz zusammen mit seinem Bruder an Kindesstatt angenommen und besuchte die Pflichtschulen in Korneuburg. 1922 legte er die Gesellenprüfung als Ziseleur und Graveur ab, das Gesellenstück – eine kunstvoll intarsierte Kassetten – befindet sich im Besitz des Museums. Ab 1923 besuchte er die Hanak-Meisterklasse. Einer seiner Förderer war der Tiroler Architekt Clemens Holzmeister, durch den er viele internationale Aufträge vermittelt bekam.



Der Obmann des Museumsvereins, Peter Langhammer, führt durch die liebevoll zusammengestellte Ausstellung

Korneuburg ruft mit der Ausstellung im Museum die Person des Künstlers wieder in das Bewusstsein seiner Bewohner, die drei große Denkmäler von seiner Hand in ihrer Stadt bewundern können. Außerdem wurde eine Korneuburger Straße nach ihm benannt.

Die Ausstellung ist bei freiem Eintritt jeden Sonntag von 9 bis 12 Uhr zu besichtigen, eine schriftliche Dokumentation von Leben und Werk Bodingbauers liegt zum Preis von 2 Euro auf. Für größere Personengruppen können auch Sondertermine mit Führung vereinbart werden (Tel. 0 22 62/725 53, Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr, Mittwoch ab 19 Uhr und Sonntag von 9 bis 12 Uhr).



PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXIS
Susanne Fischer

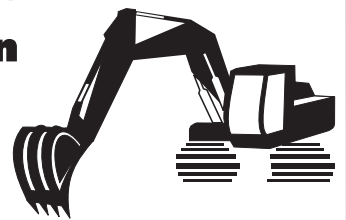
- Ängste
- Depressionen
- Beziehungsprobleme
- Sexuelle Störungen
- Berufliche Probleme etc.

Kassenrückverrechnung möglich
Auch Hausbesuche nach Vereinbarung

Tel. Anmeldung jederzeit **01/219 91 30**
0 699/10 97 52 36
(auch auf Band)

TRANSPORT GES. M. B. H.
HEINZ ZEHL

- Erdarbeiten
- Sand
- Schotter



Korneuburg • Stockerauer Straße 105
02262/722 35 • Fax DW: 12

Rattenfänger-Award überreicht

Sieger: Optiker Schmied und Konditorei Balz

Herta Kappel wurde für ihr Lebenswerk ausgezeichnet

Im Rahmen eines Maturaprojektes der HAK Korneuburg testeten vier MaturaschülerInnen 50 Korneuburger Betriebe aus den Bereichen Gastronomie und Einzelhandel als Mystery Shopper unter anderem nach den Kriterien Freundlichkeit, Räumlichkeit, Atmosphäre, Auslagengestaltung, Sauberkeit und Produktpräsentation. Unschlagbar auf den ersten Plätzen landeten im Bereich Gastronomie die Konditorei Balz und im Bereich Einzelhandel Optiker Schmied. Sie hatten in allen getesteten Bereichen bestens abgeschnitten und den Gesamtsieg für sich verbuchen können.



Herta Kappel, eine Frau mit viel Elan, einem großen Herzen und Musik im Blut

Weitere Gesamtsieger:

2. Platz: Donna Rosa und Parfümerie Uschi

3. Platz: Restaurant „Zum Rattenfänger“ und Art of Living.

Ohne die Leistung aller Unternehmen, die im Rahmen des Rattenfänger-Awards getestet und ausgezeichnet wurden, schmälern zu wollen, gehörte dennoch der wahre Sieg des Abends der Korneuburgerin Herta Kappel, der Bürgermeister Peterl und Stadtmanager Kernbauer den Rattenfänger-Award für ihren unermüdlichen 47-jährigen Einsatz für Kultur und Wirtschaft überreichten.



SONNTAGS-BRUNCH

Jeden Sonntag lädt ein großes Brunch-Buffet zum ausgiebigen und gemütlichen Frühstück ein.

Von 11:00 bis 15:00 Uhr können Sie bei uns im Restaurant zwischen verschiedensten Köstlichkeiten wählen.



ZUM RATTENFÄNGER
Hauptplatz 39, 2100 Korneuburg, T: +43/2262/733 67, F: +43/2262/733 67-30
Cafe - Vinothek: Mo. - Sa.: 08:00 - 18:30, So.: geschlossen
Restaurant: Mo. - Sa.: 11:00 - 23:00, So.: 11:00 - 15:00 Brunch, Feiertags: 11:00 - 15:00

Bettlerumkehr – Schmecks – Uschtavari

Neue Korneuburger Straßenchronik beschreibt ausführlich 20 ausgesuchte Korneuburger Straßen

Hermann Kittel, aktiver Mitarbeiter des Korneuburger Museumsvereins und Verfasser zahlreicher lokalhistorischer Beiträge für die „Korneuburger Kultur Nachrichten“ hat kürzlich mit seinem neuen Buch „Bettlerumkehr – Schmecks – Uschtavari“ aufhorchen lassen. In dieser illustrierten Korneuburger Straßenchronik werden 20 ausgesuchte Korneuburger Straßen vom Akazienweg bis zur Wolfsgasse nach folgenden Themenbereichen beschrieben:

- Geschichte und Chronik der Straße
- Geschichten um deren Geschichte
- Definition und Etymologie des Basiswortes

Die Abbildungen der 20 bearbeiteten Straßen sind originale Bleistift, Kohle- oder Rötzelzeichnungen des Autors.

Das mehr als 500 Seiten umfassende Buch liegt im Bürgerservice und im Korneuburger Buchhandel zum Preis von 29,70 Euro auf.

Stadtbücherei immer auf dem letzten Stand der Bestsellerlisten

Rund 500 Flohmarktbücher günstigst abzugeben

Jetzt kann man bald wieder im Freien sitzen, die Seele baumeln lassen und ein gutes Buch lesen. Die Stadtbücherei in der Kirchengasse ist mit Leselektüre bestens versorgt und immer auf dem letzten Stand.



Der Bucheinkauf wird von zwei erfahrenen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen durchgeführt, die sich an Bestsellerlisten, internationalen Buchmessen und Buchrezensionen orientieren. Auch interessante neu angelaufene Filme werden berücksichtigt und oft das Buch zum Film angekauft. Darüber hinaus erfreuen sich bei den KundInnen des BIK immer mehr auch DVDs und Hörbücher großer Nachfrage.

Und so werden mit den Jahren die Buchregale immer voller. Um hier wieder etwas Platz machen zu können, wandert so manches gute Werk in den Flohmarkt der Bücherei. Dieser ist nun ebenfalls schon auf rund 500 Bücher aller Kategorien – Kinderbücher, Belletristik, Sachbücher, englischsprachige Literatur – angewachsen und es ist Zeit, sich auch von ihnen äußerst kostengünstig zu trennen. Die Einnahmen aus dem Flohmarkt werden für den Buchankauf verwendet.

Schauen Sie einmal in der Bücherei vorbei und stöbern Sie unter den anschaulich präsentierten Flohmarktbüchern.

Sollten Sie das eine oder andere Buch finden, woran nicht zu zweifeln ist, dann zahlt es sich gleich aus, mehr zu nehmen: ein Buch kostet 1 Euro, 12 Bücher 10 Euro.

Winter-Gewinnspiel in der Bücherei

Unter dem Motto: „Wer verrät uns seine drei Lieblingsbücher?“ fand im BIK (Bücherei Internetcafé Korneuburg) ein Gewinnspiel für Kinder durchgeführt:

Als Lieblingsbücher wurden besonders oft Bücher von T. Brezina („Tom Turbo, Penny, Psst! No Jungs! Knickerbocker-Bande“), C. Nöstlinger („Franz-Geschichten“), Knister („Hexe Lilli“), J. Rowling („Harry Potter“), M. Cabot („Samantha“) und U. Blanck („3 ??? kids“) genannt.

Aus allen abgegebenen Teilnahme­scheinen wurden folgende acht GewinnerInnen gezogen:

Celina Wald	Milena Dragojlovic
Natalie Reim	Johannes Groß
Sonja Männer	Raffaela Kotys
Konstantin Pauer	Thomas Hofstätter

Die Preisverleihung fand vergangene Woche in der Stadtbücherei in der Kirchengasse statt. Das Bücherei-Team dankt allen Kindern fürs Mitmachen und wünscht den GewinnerInnen viel Spaß mit ihren Preisen.



1. Reihe vorne: Natalie Reim, Sonja Männer, Celina Wald, Konstantin Pauer.
2. Reihe hinten: Thomas Hofstätter, Raffaela Kotys, Milena Dragojlovic, Johannes Groß, Christine Mischek (ehrenamtl. Mitarbeiterin der Bücherei)

Hunde-INFO-Folder für ein rücksichtsvolles Miteinander

Immer griffbereit: das Sackerl fürs Gackerl

Das Umweltreferat hat bereits im Vorjahr das Thema „Hund in der Stadt“ zum Schwerpunktthema gemacht und seither mehrere Aktionen wie

- Fähnchenaktion gegen den Hundekot,
- 1. Hundetag, sowie
- Herausgabe eines Hunde-INFO-Folders durchgeführt.

Mit dieser Broschüre „Hundeleben in Korneuburg“ soll über das vielfältige Angebot für „Mensch mit Tier“ in unserer Stadt ebenso informiert werden wie über rechtliche Maß-

nahmen, um das Konfliktthema Hundekot auf den Gehsteigen in den Griff zu kriegen.

Die Lösung des Problems wird in Form eines Gutscheines mit der Broschüre gleich mitgeliefert: der Doggy Pick Up, der im Bürgerservice abgeholt werden kann. Es ist dies ein praktischer Schlüsselanhänger, der die so genannten Gackerl-Sackerl beinhaltet, die somit immer bei der Hand sind, wenn's nötig ist.

Darüber hinaus informiert der Hunde-INFO-Folder über Anschaffung, Ausbildung, Pflege und vieles andere mehr.



Gesundheit aus dem Garten

Wie man die Apotheke der Natur nutzen kann – Vortrag von Miriam Wiegele

Auch heuer findet wieder der schon traditionelle Blumenschmuckwettbewerb statt. Als Einstimmung dafür informiert die Ethnobotanikerin und Buchautorin Miriam Wiegele darüber, wie man Heilpflanzen im Garten nutzen kann und wie man einen Garten schaffen kann, den man sehen, riechen, schmecken, hören und berühren kann, „um selber berührt zu werden“.

Denn die heilende Kraft der Pflanzen erschöpft sich nicht in pharmazeutischen oder kulinarischen Rezepturen. Ein Garten, dessen Bepflanzung bewusst darauf abgestimmt ist, alle unsere Sinne anzuregen, wird selbst zu einem therapeutischen Raum, zu einem Hort der Entspannung für Körper und Seele.

SPERRMÜLLSAMMLUNG

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, Sperrmüll zu den verlautbarten Öffnungszeiten zu den Recyclinghöfen zu bringen.

Zusätzlich wird Sperrmüll nach Erfordernis nach folgender Vorgangsweise von der Grundstücksgrenze abgeholt:

Anmeldung beim Bürgerservice – schriftlich, per „E-Mail“ oder telefonisch

Schriftliche Mitteilung des Abholtermins an den Bürgerservice.

Bereitstellung des Sperrmülls am Abholtag an der Grundstücksgrenze, Abholung durch Stadtservice.

Zwischen Anmeldung und Abholung liegen maximal 10 Wochen.

ALTKLEIDERSAMMLUNG

Im Jahr 2006 wurden 15.720 kg Altkleider in den bei den Recyclinghöfen und beim Roten Kreuz bereitgestellten Sammelbehältern durch das Rote Kreuz gesammelt und verwertet.

MÜLLBEHÄLTERAUFSTELLUNG

Entsprechend dem Niederösterreichischen Abfallwirtschaftsgesetz und der Abfallwirtschaftsverordnung der Stadtgemeinde Korneuburg sind die Sammelbehälter auf dem Grundstück, für den der Bescheid ausgestellt wurde, aufzustellen. Am Abfuhrtag sind die Behälter im Pflichtbereich an der Grundstücksgrenze so bereitzustellen bzw. an den Rand derjenigen Straße zu bringen, welche vom Müllwagen befahren wird, dass hierdurch der öffentliche Verkehr inklusive der Fußgängerverkehr nicht beeinträchtigt wird und die Abfuhr ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust möglich ist. Nach erfolgter Entleerung sind die Müllbehälter ehestens an ihren Aufstellungsort zurückzubringen.

Wir bitten Sie, diese Auflagen zu beachten und gegebenenfalls die Behälteraufstellung zu korrigieren. **Die dauernde Aufstellung der Müllbehälter auf öffentlichem Gut ist nicht gestattet.**

Nur ein Mercedes ist ein Mercedes.

4 JAHRES
WERTPAKET



E-Klasse: Kraftstoffverbrauch 6,3 – 14,5 l/100 km, CO₂-Emission 167 – 315 g/km

www.mercedes-benz.at/E-Klasse

Das schönste Argument, künftig auf Kompromisse zu verzichten.

Die E-Klasse **A**-Edition: Im Leasing schon ab EUR 199,- mtl.*

► Mercedes hat bekanntlich schon vieles erfunden. Auch das beste Mittel gegen Kompromisse bei Sicherheit, Dynamik und Eleganz – die E-Klasse. Weniger bekannt ist, dass es so viel Perfektion im Leasing schon ab EUR 199,-* gibt. Jetzt inkl. 4-Jahres-Wertpaket. Wie man sieht: Selbst beim Preis sind wir kompromisslos.



Mercedes-Benz

*E 200 CDI A-Edition: € 199,- p. M. bei einem Listenpreis von € 42.346,20; Anzahlung: € 11.620,-; Laufzeit: 36 Monate; Kilometerleistung: 15.000 km/Jahr; Restwert: € 22.443,-. Alle Werte inkl. NoVA und inkl. MwSt. Gesetzliche Vertragsgebühr nicht enthalten. Angebot gültig bis 12.05.2007

Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner

Karl Strauß

2000 Stockerau, Horner Straße 74, Tel. 0 22 66/715 55
2020 Hollabrunn, Industriestraße 6, Tel. 0 29 52/22 74
www.mercedes-strauss.at

JUBILARE

Dezember 2006 bis
Jänner, Februar 2007

Herzliche
Glückwünsche ...

... zum 80. Geburtstag

Herta Kerschbaum
Hildegard Heinisch
Walter Nowak
Erika Domes
Agnes Ratesich
Gertud Neusatz
Margarete Hofmann
Maria Nebenführ
Franz Kronberger
Karl Prinesdom

... zum 85. Geburtstag

Franz Gmeiner
Maria Hager
Stefanie Würfl
Anna Mottl
Friederike Schuster
Walter Newald
Anna Pfann
Josefa Bugnyar
Frieda Pintr
Barbara Rebler

... zum 90. Geburtstag

Josefine Vales

... zum 95. Geburtstag

Anna Pompe
Margarethe Slavetinsky
Rosa Gmeinder

... zur Goldenen Hochzeit

Edith und Adolf Zorn
Dr. Hedwig und Josef
Hofmann
Friederike und Wilhelm
Rems
Emma und Herbert
Pospisil
Philomena und Emmerich
Huber

... und die besten
Wünsche für Ihren
weiteren Lebensweg!

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Korneuburg
Redaktion: Dr. Christine A. Eichinger. Beide: 2100 Korneuburg, Hauptplatz 39 · Tel.: 770-118, Fax: 770-115
Internet: <http://www.korneuburg.gv.at/> · E-Mail: christine.eichinger@korneuburg.gv.at
Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Linie: Wahrnehmung der Interessen der
Korneuburger Bevölkerung · Fotos: Dr. Christine A. Eichinger, sofern nicht anders angegeben
Inseratenannahme und Desktop-Publishing: Vogel Medien GmbH, 2102 Bisamberg, Korneuburger Straße 21,
Telefon 736 66 · Druck: Fuchs GesmbH, 2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Straße 51, Telefon 724 51.

Faschings- treiben

Nicht einmal in den geheiligten Hallen des Rathauses war unsere Frau Direktor vor Narren und Närrinnen sicher, da half nur eines: mitmachen!



DIE FEUERWEHR INFORMIERT

Sturm „Kyrill“ streifte auch Korneuburg



Das Sturmtief Kyrill verschonte auch die Frauen und Männer der Feuerwehr Korneuburg nicht, am 20. Jänner mussten diese insgesamt 12-mal zu diversen Sturm-Einsätzen ausrücken. Am Anfang der Einsatzreihe stand gleich ein umgestürzter Baum bei der Kirche. Der Kommandant selbst, Hauptbrandinspektor Schuster Martin, war bei der umgestürzten Pappel anwesend und koordinierte die Sicherungsarbeiten, um der Bevölkerung ein ungehindertes Passieren zu ermöglichen. Noch bevor die Arbeiten an dem umgestürzten Baum beendet waren, lag eine große Anzahl neuer Einsatzadressen vor. Am meisten betroffen war der Bereich von der Stocke-

rauerstrasse bis zum Hauptplatz, wo die Windböen bis zu 120 Stundenkilometer erreichten und dadurch zahlreiche Dachziegel losgerissen wurden. Wegen der Gefahr durch herabfallende Teile musste die Entscheidung getroffen werden, die Stockerauer Straße zu sperren. Hierfür wurde die Polizei Korneuburg an die Einsatzstelle beordert, um die Sperre von 00:00 bis 04:00 zu veranlassen. Für die effektive und rasche Abwicklung bewährte sich die neue Leitstelle im Feuerwehrhaus als sehr hilfreich. Trotz der sich häufenden Meldungen konnten die Diensthabenden problemlos die Einsatzkräfte dirigieren. Insgesamt hatte die Feuerwehr Korneuburg 15 Stunden durchgehende Arbeitsleistung zu erbringen, welche mit 32 Mann und 12 Fahrzeugen gewährleistet wurde.

BM Wölfl Th.

Zimmerbrand

Ende Februar kam es zu einem Zimmerbrand in der Stockerauer Straße 24 im 5. Stock. Die Feuerwehr Korneuburg konnte innerhalb von 3 Minuten ausrücken. Nach Erst-Erkundung durch Einsatzleiter, OBI Peterl Martin, wurde mit schwerem Atemschutz vorgegangen und der Wohnungsinhaber regungslos am Boden liegend vor seiner Wohnung aufgefunden. Er wurde dem bereits anwesenden Notarztwagen des Roten Kreuzes Korneuburg übergeben und mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus Korneuburg eingeliefert. Das Feuer wurde binnen kürzester Zeit gelöscht. Für die Dauer des Feuerwehreinsatzes war die Stockerauer Straße von der Kreuzung Leobendorfer Straße bis zur Kreuzung Wienerring für den gesamten Verkehr gesperrt.

KORNEUBURG – DIE STADT IN DER IMMER ETWAS LOS IST!



... BESUCHEN SIE UNSERE

- qualitätvollen Geschäfte
- zahlreichen Kulturhighlights
- hervorragenden Restaurants
- erstklassigen Kaffeehäuser

UND MACHEN SIE VON UNSEREN

- reichhaltigen Freizeitangeboten
Gebrauch ...

Infos: Rathaus/Bürgerservice – www.korneuburg.gv.at

PINK Radwelt

2100 Korneuburg, Gewerbegebiet 2, Stetten, 0 22 62/64 590

2100 Korneuburg, Stockerauer Straße 10, 0 22 62/62 545

2000 Stockerau, Hauptstraße 30, 0 22 66/62 434

Internet: www.radwelt.cc office@radwelt.cc

TV – HiFi – Video

PINK



KORNEUBURG 0 22 62/723 04

STOCKERAU 0 22 66/624 34